

Euro E.W.I.N.G 99
Ewing-Sarkom

Patient: _____

	Therapieende	nach Therapieende				
	Datum __._.20__	1. Jahr 20__	2. Jahr 20__	3. Jahr 20__	4. Jahr 20__	Ab 5. Jahr 20__
Rezidivdiagnostik						
allgemeine körperliche Untersuchung	1-malig	6 wöchentl.	8 wöchentl.	3 mtl.	6 mtl.	jährlich.
Blutbild/ BSG/LDH	1-malig	3 mtl.	4 mtl.	6 mtl.	jährlich/ 6 mtl. *	jährlich
Röntgen-/CT-Thorax ¹⁰	1-malig	6 wöchentl.	8 wöchentl.	3 mtl.	6 mtl.	jährlich.
MRT lokal (ggf. CT) im Wechsel mit Röntgen	1-malig	3 mtl.	4 mtl.	6 mtl.	6 mtl.	jährlich
Skelett-Szintigraphie (ggf. alternierend / alternativ PET)	1-malig	3 mtl.	4 mtl.	6 mtl.	jährlich/ 6 mtl. *	jährlich
Verlaufs- und Spätfolgendidiagnostik						
allgem. Blutentnahmen ¹ / Urinuntersuchung ²	1-malig	3 mtl.	4 mtl.	6 mtl.	jährlich/ 6 mtl. *	jährlich **
Virusserologie ³ /Impftiter ⁴	1-malig	jährlich	-	-	-	-
Blutentnahmen- Endokrinologie ⁵	1-malig	nach Bestrahlung im Kopf-/Halsbereich jährlich				
Perzentilen ⁶	1-malig	jährlich	jährlich	jährlich	jährlich	jährlich
Tannerstadien/Hodenvol./ Zyklusanamnese	1-malig	jährlich	jährlich	jährlich	jährlich	jährlich
Orthopädische Funktionsnachsorge ⁷	1-malig	6 mtl.	6 mtl.	jährlich	jährlich	jährlich
Sonographie-Schilddrüse	1-malig	nach Bestrahlung im Kopf-/Halsbereich jährlich				
EKG/Echokardiogramm	1-malig	6 mtl.	jährlich	jährlich	jährlich	jährlich
Lungenfunktion ⁹	1-malig	6 mtl.	jährlich	jährlich	jährlich	jährlich
Nachsorge Strahlentherapie	1 x jährlich entsprechend APRO-Richtlinien					
Lebensqualität	1-malig	-	1-malig	-	-	1-malig
Zweitmalignome						
Siehe unter www.kinderkrebsregister.de						

¹ **allgemeine Blutentnahme:** Leberenzyme, Bili ges., Mg, Phosphat, Bicarbonat, Kreatinin (Kreatinin-Clearance).

² **Urinuntersuchung:** Urinstatus, Phosphat, Kreatinin. → Kreatinin-Clearance u. fraktionale tubuläre Phosphatreabsorption

³ **Virusserologie:** Virus- und Antikörper-Nachweis für HBV, HCV, HIV, CMV, EBV.

⁴ **Impfungen:** Impftiterkontrolle bei Ende der Therapie. Bei fehlendem Impftiter oder nicht abgeschlossener Grundimmunisierung frühestens 3 Monate nach Ende der Therapie Impfung gegen HBV, Polio, HiB, Pertussis, Diphtherie und Tetanus. Nach 6-8 Wochen erneute Impftiterkontrolle. Bei Ansprechen der Impftiter weitere Impfung nach STIKO-Empfehlung (auch Lebendimpfstoffe möglich). Bei Patienten mit negativer Windpockenanamnese sollte ebenfalls gegen Varizellen geimpft werden.

⁵ **Endokrinologie-Blutentnahme: Sexualhormone** (nach Eintritt der Pubertät 1-malig oder bei pathol. Befund in der Pubertätsentwicklung o. den Perzentilen): **bei Mädchen:** LH, FSH, Östradiol, Prolaktin (nur in der 2. Zyklushälfte), **bei Jungen:** LH, FSH, Prolaktin und Testosteron sowie Spermogramm nach 18. LJ., ggf. Stimulationstests.

Schilddrüsenhormone: (nach Bestrahlung im Thorax-/Halsbereich jährlich): fT3, fT4, TSH.

⁶ incl. Sitzhöhenbestimmung bei stammbestrahlten Patienten. Röntgen-linke-Hand bei Auffälligkeiten.

⁷ immer auch in Absprache mit dem Operateur

⁹ nur Pat. mit Lungenmetastasen, Thoraxwandbeteiligung, Thoraxbestrahlung oder Busulfantherapie

¹⁰ bei prim. Lungenfiliae: CT Thorax im Wechsel mit Röntgen Thorax; sonst: Röntgen Thorax (CT Thorax nur bei Auffälligkeiten)

* fakultativ

** nur bei KMT-Nephropathie, Uninephrektomie oder Nierenbestrahlung